

PREGARTNER STADTBLATT

AUSGABE 5/2017 - 40. JAHRGANG - DEZEMBER 2017

SPÖ PREGARTEN

persönlich zugestellt durch
das Team der SPÖ Pregarten



Frohe und besinnliche Weihnachtstage wünscht das Team der **SPÖ Pregarten**. Zur Einstimmung laden wir zum heurigen **Weihnachtsmarkt** am **9. Dezember** ein.

Kinderbetreuung

Aktuelle Entwicklung in der Kinderbetreuung schockiert die SPÖ.

mehr auf **Seite 2**

ÖVP-Kürzungspolitik

Auch in Pregarten wird bereits heiß über Kürzungen diskutiert.

mehr auf **Seite 3**

www.spoe-pregarten.at

und www.facebook.com/pregartenspoe
Schauen sie rein!

Wichtige Termine auch auf **Seite 11**



KEINE KÜRZUNG DER KINDERGARTEN-ÖFFNUNGSZEITEN

LESERBRIEF

SO SCHON SCHWER GENUG

Unsere Tochter hat erst diesen Herbst mit dem Kindergarten gestartet. Sie hat große Freude am Kindergarten. Viele neue Lieder, schöne Zeichnungen und ihr Lächeln beim Hinbringen und Abholen belegen das. Deshalb war die plötzliche Info, dass die Öffnungszeiten kurz vor Weihnachten verkürzt werden ein Schock für mich. Mit dem Pendeln zur Arbeit nach Linz geht sich das bis 17:00 Uhr gerade aus. 16:30 Uhr kann ich nicht schaffen, schon gar nicht beim täglichen Stau. Mein Mann arbeitet sowieso länger. Jetzt hoffe ich, dass zumindest einer der zwei Kindergärten bis 17:00 Uhr offen bleibt und unsere Jüngste dort hin wechseln darf. Aber es tut mir schon leid, um die nette Gruppe, die wir dann verlassen müssen. Die Pädagoginnen leisten großartige Arbeit, was in einer Gruppe mit 23 Kindern sicher nicht immer leicht ist. Ich finde, dass es berufstätige Mütter ohnehin schon schwer genug haben. Wenn dann sogar Kindergarten-Öffnungszeiten kurzfristig gekürzt werden, dann ist das ungerecht.

Elisabeth Ortner

Sparen auf Kosten der Kinder - nicht mit uns

Der Kindergarten ist die Basis unseres Bildungssystems und als solche Einrichtung auch wichtig für die Entwicklung unserer Kinder. Dazu kommt in Pregarten, dass immer mehr Eltern als Pendler früh zur Arbeit fahren müssen und daher auf entsprechende Öffnungszeiten angewiesen sind.

Völlig unerwartet, und aus Sicht der SPÖ auch völlig grundlos, wurde den Eltern unserer Kindergartenkinder Folgendes zugestellt: ab 1. Dezember werden die Öffnungszeiten geändert, der Kindergarten schließt dann bereits um 16:30 Uhr.

Diese Tatsache führt bei einigen Eltern zu großen Schwierigkeiten, ihre Kinder rechtzeitig abholen zu können. Noch verwunderlicher ist, dass offensichtlich niemand am Stadttamt (Bürgermeister Scheuwimmer sowie Ausschussobfrau Bettina Gammer, ÖVP), über die Einschränkungen informiert wurden. Angeblich, denn die Eltern bekamen andere Informationen. Wir (als SPÖ) wurden darüber jedenfalls nicht informiert und wir stimmen auch sicher keiner Einschränkung der Öffnungszeiten zu. Auch wenn es nicht viele Kinder betrifft, aber wir setzen uns dafür ein, dass auch die Stadtgemeinde Pregarten ein bedarfsgerechtes Angebot zur besten Kinderbetreuung bietet.

Schwarz(türkis)/Blau fordern immer längere, flexiblere Arbeitszeit, bis hin zum 12-Stunden-Tag. Auf der anderen Seite schränken sie jedoch die Betreuungszeiten für unsere Kleinen immer mehr ein. Das passt für uns nicht zusammen.

Eltern können nur dann im Job gute Leistungen bringen, wenn sie wissen, dass ihre Kinder in dieser Zeit optimal betreut sind. Und das wiederum ist für uns als SPÖ wichtig.

Fraktionsobfrau Alexandra Hofstadler

DIE SPÖ FORDERT:

- bedarfsgerechte Öffnungszeiten in Krabbelstube, Kindergarten und Hort
- bessere Abstimmung zwischen Betreiber und dem zuständigen Ausschuss am Stadttamt
- Verlässlichkeit für die Eltern, dass Angebote nicht kurzfristig geändert werden können



WELCHE FRÜCHTE SOLLEN DIE KÜRZUNGEN DER ÖVP TRAGEN?

Pregarten drohen massive Kürzungen

So schnell kann es gehen! Die „türkisen“ Hoffnungen vieler BürgerInnen wurden rasch nach der NR-Wahl zu einem „tiefschwarzen“ Erwachen. Zuerst legte LH Thomas Stelzer seine Kürzungen für OÖ vor, nun sickern schön langsam die Belastungspläne der ÖVP-Pregarten durch. Es erwartet uns leider nichts Gutes!

„Unsere Kinder sind unsere Zukunft!“, das hört man sehr oft, auch von ÖVP-Politikern. Tatsächlich weisen die aktuellen Kürzungspläne („zum Wohle unserer Jugend und deren Zukunft“) in eine andere Richtung:

Die Einführung der **kostenpflichtigen Nachmittagsbetreuung** in den Kindergärten, die massive Reduktion der Budgetmittel (mehr als **minus 60 %**) für die **Schulbibliothek**, die Pläne zur **Schließung des Jugendzentrums**, die geplante **Abschaffung der Jugend-Taxi-Gutscheine**, die Absicht, den Freibadbesuch durch **Eintrittspreiserhöhungen** und gleichzeitiger **Einschränkung des Angebots** (manche Pläne gehen sogar bis zur Schließung des Freibades!) kostengünstiger zu machen, das **„Bremsen“ beim Bau** eines dringend notwendigen zusätzlichen **Kindergartens**, die Einschränkungen bei den Öffnungszeiten der Kinderbetreuungseinrichtungen, der geplante **Wegfall der Geburtenbeihilfen**, usw.

Liebe PregartnerInnen! Bitte erklären Sie mir, was die o.a. Kürzungspläne für unsere Kinder und unsere Jugend „zu deren Wohle und für deren Zukunft“

sein sollen. Vielleicht können es die ÖVP-Gemeindevertreter, fragen sie daher bitte bei jenen nach, die solche „Zukunftspläne“ für unseren Nachwuchs haben!

Nun, das war noch lange nicht alles, was an Kürzungsplänen herumgeistert. Da werden z.B. die Kindergärten genötigt, den Personaleinsatz ihrer Pädagoginnen im 15-Minuten-Takt darzustellen bzw. rechtfertigen zu müssen, weil „da ist ja noch so viel Einsparungspotential vorhanden...“, oder die **Sportvereine** sollen zukünftig für die

Nutzung der Turnsäle zur Kasse gebeten werden, womit so tolle Projekte wie der „Fußball-Kindergarten“ plötzlich finanziell gefährdet werden, oder aber Gesundheits- und Beratungsangebote der „Gesunden Gemeinde“, welche nun dem Sparstift zum Opfer fallen sollen. Dass ab 2018 **keine „Gesundheits- und Wohlfühlmesse“** und keinen „**Gemeindealltag**“ mehr geben soll, ist leider auch schon fix.

Und ja, viele Vereine müssen auch mit einer Reduktion ihrer **jährlichen**

Förderung rechnen, manche gar mit einer kompletten Streichung.

Unangetastet bleiben laut OÖVP die vorgesehenen EUR 100.000 für den Pfarrheimbau, sowie die Mitgliedschaften in den ÖVP-dominierten Vereinen „Tourismusverband Mühlviertler Kernland“ und „LEADER-Region“, welche uns mehrere tausend Euro kosten.

Nach so vielen schlechten Aussichten und negativen Entwicklungen möchte ich trotzdem mit einer positiven Sache meinen Beitrag beenden:

Die **SPÖ** wird allen o.a. Kürzungsplänen der ÖVP **die Zustimmung verweigern** und sich bemühen, in Verhandlungen die eine oder andere Maßnahme doch noch verhindern zu können!

Vizebürgermeister Alexander Skrzipek



DIE SPÖ FORDERT:

- Keine Kürzungen bei den Vereinsförderungen
- Erhalt des Freibades und des Jugendzentrums



SOLL WIRKLICH AUF KOSTEN UNSERER JUGEND GEKÜRZT WERDEN?

Aus für Pregartner Jugendzentrum?

Ab 2018 tritt die Gemeindefinanzierung „neu“ des Landes Oberösterreich in Kraft. Wir vermuten, dass die ÖVP in Pregarten den Sparstift ansetzt und wesentliche Bereiche des kulturellen und sozialen Angebots in Pregarten streichen wird.

In Pregarten ist es unverzichtbar einen Ort für Jugendliche anzubieten an dem sie sich austauschen können und gleichzeitig eine fundierte pädagogische Betreuung bereit steht. Im Jahr 2015 wurde daher das Angebot erweitert und das Jugendzentrum in einer gemeinsamen Kooperation mit den Gemeinden Hagenberg, Wartberg und Unterweikersdorf im Bahnhofsgebäude in Pregarten untergebracht. Das neue Jugendzentrum bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten sich mit anderen Jugendlichen auszutauschen, Spiele zu spielen oder einen von vielen Workshops zu besuchen, die regelmäßig angeboten werden. Durch die Finanzierung von vier Gemeinden wurde auch sichergestellt, dass die Öffnungszeiten bestmöglich an die Wünsche und Bedürfnisse der Jugendlichen angepasst werden konnten. Gleichzeitig wird vom Betreiber, dem Oberösterreichischen Jugendcenter Unterstützungsverein (JCUV), sichergestellt, dass das Angebot ausschließlich an die Jugendlichen angepasst werden kann und es eine

überparteiliche und professionelle Begleitung in allen Lebenslagen gibt. Die Inhalte reichen vom miteinander Kochen bis hin zu Trainings für Bewerbungsgespräche und Rat in schwierigen Lebenssituationen. Die Vergangenheit hat in vielen Bereichen mehrfach bewiesen, dass es gerade für unsere Jugendlichen sehr wichtig ist einen Raum für sich zu haben den sie auch nach Ihren Vorstellungen mit Leben füllen können. Auch der Leiter Gerfried Eder ist schon seit Jahren in unserem Jugendzentrum beschäftigt und verfügt somit über einen guten Weitblick der Anliegen und Probleme der Besucher aus unseren vier Gemeinden. Die Anerkennung von Gerfried ist in vielen Gesprächen mit den Jugendlichen unumstritten und er gilt als Garant für professionelle Jugendarbeit. Die Vergangenheit hat bewiesen, dass die ÖVP Pregarten Angebote gerne ohne genauere hinterfragte aus Kos-

tengründen einfach streicht. Da liegt die Befürchtung der SPÖ Pregarten nahe, dass es auch in diesem Fall zutreffen wird. Auf einen Schlag würde es somit überhaupt kein Angebot mehr für Jugendliche geben und keinen Ort, wo sie Ihre Nachmittage verbringen können, da die anderen beiden Gemeinden das Jugendzentrum wohl kaum in dieser Form betreiben könnten. Gleichzeitig ist natürlich auch ein Arbeitsplatz gefährdet, der von unserem hervorragenden Jugendzentrumsleiter Gerfried Eder. Nicht abzuschätzen wären die Folgen für die Jugendlichen, die doch unsere Zukunft sind, glaubt man den wiederholten Lobworten von der ÖVP Spitze!



Ersatzgemeinderat Andreas Kramer

DIE SPÖ FORDERT:

- Keine Kürzungen im Jugendbereich und somit die Gefährdung des Jugendzentrums RUF!

REZEPTTIPP

ZITRONENKEKSE



Zutaten:

- 480 g Mehl
- 250 g Butter
- 1 Prise Salz
- 150 g Zucker
- 1 Pkg. Vanillinzucker
- 2 TL Zitronenschale, gerieben
- 3 Stk. Eigelb
- 4 Tr. Zitronenaroma
- 150 g Zitronenmarmelade
- 4 EL Staubzucker in Wasser aufgelöst und mit Zitronensaft und Zitronenschale vermischt

Zubereitung:

Mehl in eine Schüssel sieben und das Salz beifügen. Butter, Zucker, Eigelbe und Vanillinzucker unterrühren. Zum Schluss die Zitronenschale und Aroma untermengen und zu einem Teig kneten. Den Teig in Klarsichtfolie wickeln und für 1 Stunde kalt stellen.

Den Backofen auf 180 °C vorheizen. Backbleche mit Backpapier auslegen.

Arbeitsfläche mit Mehl besieben und den Teig darauf 0,5 cm dick auswalken. Kreise oder Herzen ausstechen und diese auf die Backbleche legen - in 12 Minuten hellgelb backen. Auf die abgekühlten Zitronenkekse Marmelade streichen und mit einem 2. Keks deckeln. Zum Schluss die Zitronenstaubzucker-Glasur darüber geben.



Aus für größte Gesundheitsmesse im Mühlviertel

Im März 2018 hätte die 9. Mühlviertler Gesundheits- und Wohlfühlmesse in der Bruckmühle stattfinden sollen. Bedauerlicherweise fällt auch dieses regionale Gesundheitsangebot der Kürzungspolitik der ÖVP zum Opfer.

Über 50 Aussteller hätten wieder ihre Produkte und Angebote zum Erhalt ihrer Gesundheit vorgestellt.

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und die Feier anlässlich 20 Jahre Gesunde Jause an der Volksschule hätten diese Messe zu einem besonderen Ereignis gemacht. Die ÖVP Pregarten und der Bürgermeister planen einen großen Teil des Angebotes der Gesunden Gemeinde zu streichen. Diese Kürzungen zielen auf viele Bereiche ab:

- Konfliktlösungsberatung
- Alkoholikerberatung
- Gesundheitsmesse

Aber auch die Unterstützungen für das Tageszentrum, die Hospizbewegung, Jugend-Taxigutscheine und die Einschränkung der Öffnungszeiten im

Hallen- und im Freibad stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit der Gesundheit der Pregartner Bevölkerung.

Ob die Kürzungen im Gesundheitsbereich noch drastischer ausfallen werden, erfahren wir bei der nächsten Gemeinderatssitzung am 14. Dezember! Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts!



Gemeinderätin Astrid Stitz

DIE SPÖ FORDERT:

- Den Fortbestand ALLER gesundheitsfördernden Maßnahmen und Veranstaltungen im Rahmen der Gesunden Gemeinde!

Birgit Plöchl folgt langjährigem Gemeinderat Gottfried Fiedler

Gottfried Fiedler aus Grünbichl hat nach langjähriger Tätigkeit für die SPÖ im Gemeinderat der Stadt Pregarten, aufgrund seiner Pensionierung, sein Amt zurückgelegt. Vielen Dank für die jahrelange Unterstützung in der SPÖ Pregarten.

Ihm folgt die 43-jährige Birgit Plöchl aus Silberbach in den Gemeinderat nach. Die Buchhalterin hat bereits Erfahrung als Gemeinderätin und freut sich auf ihren Wiedereinzug. Außerdem ist sie als Ersatzmitglied im Wirtschafts- und Umweltausschuss aktiv. Alles Gute für diese neue Aufgabe.



Tageszentrum im Bezirk Freistadt Süd feiert 5-jähriges Jubiläum

Im Oktober 2011 wurde der Verein „Tageszentrum Bezirk Freistadt Süd“ gegründet. Ein Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, mit Unterstützung des Sozialhilfverbandes Freistadt ein Tageszentrum ins Leben zu rufen, in dem ältere Menschen bestens betreut werden und möglicherweise so ihrer Einsamkeit zumindest zeitweise entfliehen können. Den pflegenden Angehörigen wollte man etwas Freiraum für die Erfüllung eigener Bedürfnisse geben, sei es „nur“ für einen Arzt- oder Friseurbesuch oder um ganz einfach Zeit für sich zu haben. Und das Konzept ist bestens aufgegangen: Zweimal pro Woche - dienstags und donnerstags von 8 bis 17 Uhr - werden bis zu 8 Tagesgäste von der hauptamtlichen Mitarbeiterin Maria Ebersteiner, der Köchin Martha Schmolmüller sowie den ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen bestens betreut! Das Besondere an diesem Verein ist die Überregionalität: Im Vorstand sind Vertreter/innen der Gemeinden Hagenberg, Pregarten, Wartberg, Unterweikersdorf, Tragwein, Gutau und Neumarkt vertreten. Beispielhaft für eine regionale Einrichtung wird hier bestens zusammengearbeitet! Gemeinsam wurden in diesen 5 Jahren sehr viele Projekte zum Wohle der Tagesgäste umgesetzt, z.B. die Anlage eines Sinnesgartens, die Gestaltung des überdachten Sitzplatzes, etc.

994

DIE PREGARTEN ZAHL

... ist die Anzahl der Pregartnerinnen und Pregartner die am 15. Oktober zur Nationalratswahl 2017 die Sozialdemokratische Partei Österreichs gewählt haben.

Die SPÖ wurde mit 31,65 % stimmenstärkste Partei in Pregarten.

Wir bedanken uns sehr herzlich für das Vertrauen!

Die guten Nachrichten...



Pregarten ist Herbstmeister

Die Spielgemeinschaft Pregarten der beiden Fußballsektionen ASKÖ/UNION wurde auf Anhieb in ihrer ersten Saison Herbstmeister in der Landesliga Ost. Wir gratulieren sehr herzlich!



Die weniger guten Nachrichten...



Hallenbad bleibt sonntags geschlossen

Auch in Pregarten setzt die ÖVP ihren Kürzungswahn fort. Der am besten besuchte Tag im Hallenbad (Sonntag) bleibt über die gesamte Hallenbad-Saison, aus Kostengründen, geschlossen.



WIR GRATULIEREN DEN JUBILAREN

Herzlichen Glückwunsch!

Obmann Manfred Wurm samt Team (Willi Greinstetter, Franz Moser, Helga Papsch, Renate Aistleitner, Alfred Edelmayr) gratulierten folgenden Jubilaren mit einem kleinen Geschenk:

Am 17. September feierte unser Mitglied **Ernst Prandstätter** seinen 80. Geburtstag. Am 14. Oktober wurde **Hermine und Florian Guttenbrunner** zur Goldenen Hochzeit gratuliert. Gratulationen zum 85. Geburtstag wurden auch an **Erhard Hauke** am 27. Oktober ausgesprochen. **Gottfried Luger** feierte am 4. November seinen 80. Geburtstag.

Der Pensionistenverband Pregarten wünscht allen Jubilaren für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit.



Ehrung langjähriger Mitglieder



Am 25. Oktober hatten eine ganze Reihe von langjährigen Mitgliedern des Pensionistenverbandes Pregarten allen Grund zum Feiern.

Obmann Manfred Wurm und seine beiden Stellvertreter Helga Hofstadler und Johann Groß ehrten Mitglieder für ihre 15-jährige, 20-jährige, 25-jährige und sogar 30-jährige Zugehörigkeit zum Pensionistenverband Pregarten. Alle erhielten eine Urkunde und eine wunderschöne Anstecknadel.

Als kleines Dankeschön gab es im Anschluss an die Ehrungen Würstel und ein Getränk. Bei gemütlichen Gesprächen klang dieser wunderbare Nachmittag im Gasthaus Haslinger aus.

Bunter Pensionistennachmittag



Am 7. Oktober fand der allmonatliche Pensionistennachmittag statt, welcher diesmal als bunter Nachmittag gestaltet wurde. Drei Ziehharmonikaspieler aus der Ortsgruppe Pregarten (Obmann Wurm Manfred, Pelz Franz und Hofer Leopold) spielten auf. Unser Mitglied Charly Kaar unterhielt die Anwesenden mit Witzen zwischen den Musikstücken. Auch unser Mitglied Binder Josef trug einige Gedichte zum Lachen vor. Unsere Tanzbegeisterten schwangen sogar das Tanzbein. Die Zeit verging wie im Flug, im Nu war es 17:30 Uhr, als der Pensionistennachmittag mit dem letzten Musikstück beendet wurde. Beim Nachsitzen wurde für das nächste Jahr eine Wiederholung beschlossen. Ein herzliches Dankeschön den Akteuren des PV Pregarten!



RICHARD MAYNAU FOLGT GEORG MITTENDREIN

Neuer Leiter der Bruckmühle

Georg Mittendrein verlässt das Kulturhaus Bruckmühle Ende Juli 2018. Daher wurde rechtzeitig nach einem passenden Nachfolger gesucht und zum Glück gefunden. Richard Maynau startet ab 1. August 2018 in der Bruckmühle durch.

Richard Maynau ist 53 Jahre alt und hat Erfahrung als Regisseur, Schauspieler und Theaterleiter. In Stockerau gründete und leitet er seit zehn Jahren das Lenautheater, ein Haus mit ver-

gleichbaren Programm und Struktur wie die Bruckmühle. Maynau spielt den „Frosch“ in der „Fledermaus“ an der Prager Staatsoper – diese Tätigkeit, wird er auch weiterhin ausüben.

„Ich bin davon überzeugt, dass mit Richard Maynau ein würdiger Nachfolger für Georg Mittendrein gefunden wurde“, freut sich Vzbgm. Alexander Skrzipek über diese Entscheidung.

GEBEN SIE IHREM GELD EIN NEUES ZUHAUSE.

Wechseln Sie zum Beispiel zur **KontoBox Large** um € 9,90 pro Monat inklusive:

- ▶ aller elektronischen Transaktionen¹
- ▶ Kontokarte GOLD
- ▶ Kreditkarte GOLD²
- ▶ eBanking per Internet, App und Telefon
- ▶ 40 DANKE zum Start

Ihr/e BAWAG P.S.K. BeraterIn bietet Ihnen für Ihren Bedarf die ideale KontoBox.

1) Gut- und Lastschriften im eBanking und Zahlungen mit Kontokarte oder Kreditkarte.
2) Vorbehaltlich positiver Bonitätsprüfung durch die BAWAG P.S.K.



Mehr erfahren Sie bei Ihrem BAWAG P.S.K. Berater **Gottfried Gruber**, Tel. 05 99 05 / 642310
4230 Pregarten, Bahnhofstr. 15

Mitten im Leben.
www.bawagpsk.com



Stand 1.2017, Änderungen vorbehalten

Werbung



Für Soziallandesrätin Birgit Gerstorfer ist klar:
Beim Landeshaushalt 2018 wird massiv umverteilt –
ganz im Sinne von Industrie und Wirtschaft.

SPÖ-LANDESPARTEIVORSITZENDE BIRGIT GERSTORFER ÜBT HEFTIGE KRITIK

Landesbudget 2018: Unsozial und alles andere als zukunftsfit

DIE VON ÖVP UND FPÖ beschlossenen Kürzungen im Landesbudget 2018 treffen vor allem Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. „Der Landeshaushalt für das kommende Jahr ist unsozial und alles andere als zukunftsfit. Außerdem wird weiter massiv umverteilt – im Sinne von Wirtschaft und Industrie“, sagt SPÖ-Landespartei-Vorsitzende Birgit Gerstorfer. Lösungen für negative Entwicklungen gebe es hingegen überhaupt nicht.

„Nehmen wir etwa die Kinderbetreuung. Obwohl unser Bundesland hier Schlusslicht ist, tritt Schwarz-Blau für Gebühren in Sachen Nachmittagskindergarten ein. Dass dadurch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter erschwert wird, ist Landeshauptmann Stelzer und seinem Stellvertreter Haimbuchner offenbar egal. Besonders betroffen sind Alleinerzieherinnen und jene Menschen, die wenig verdienen“, so Gerstorfer, die dem neuen Landeshauptmann auch Vertragsbruch vorwirft. So soll das Sozialbudget 2018 lediglich um drei

statt der vereinbarten fünf Prozent angehoben werden.

„Das wird bei Beschäftigten und KlientInnen Druck verursachen.“

BIRGIT GERSTORFER

Weitere Einschnitte würden zudem das Wohl der HeimbewohnerInnen und die Gesundheit der rund 10.000 Pflegekräfte gefährden.

Dass ÖVP und FPÖ sich auch noch stark machen für Studiengebühren an den Fachhochschulen, ist bezeichnend für die soziale Kälte, die in unserem Bundesland seit dem Amtsantritt Stelzers spürbar ist. „Damit haben wir eine weitere Hürde für Kinder aus einkommensschwachen Haushalten. Vielen jungen Menschen wird dadurch ein FH-Studium massiv erschwert. Dazu kommt, dass Gesundheits- und KrankenpflegerInnen erstmals in Oberösterreich für ihre Ausbildung bezahlen müssen“, ärgert sich Gerstorfer.

Statt beim Landesbudget 2018 zusätzliche Belastungen für Familien und ArbeitnehmerInnen einzuführen, sollte sich die schwarz-blaue Landesregierung auf Bundesebene dafür einsetzen, dass es nicht zu milliardenschweren Steuergeschenken an Unternehmen und Konzerne kommt, so wie es ÖVP und FPÖ in ihren Wahlprogrammen gefordert haben. Gerstorfer: „Unser Land braucht nicht weniger soziale und öffentliche Leistungen, sondern ein gerechtes Steueraufkommen. Dazu gehören auch höhere Vermögenssteuern, die selbst der wirtschaftsliberale Internationale Währungsfonds unserem Land empfiehlt.“

Der zunehmende Bedarf an Betreuungspersonal (Kinder, Menschen mit Beeinträchtigungen, Pflegebedürftige) sei eine Kern-Herausforderung für das Land und könne nicht durch Kürzungen gelöst werden. „Dafür sind Mittel freizumachen, um den Bedarf zu decken. Was es braucht, ist eine wirkliche Schwerpunktsetzung“, sagt Gerstorfer.

Gerichtszuständigkeiten

von Rechtsanwalt Mag. Robert Stadler

Über Streitigkeiten bis € 15.000,00 bzw. unabhängig vom Streitwert in Familien-, Mietrechtssachen, Grenzberichtigungen, Besitzstörungen und einigen anderen besonderen Anlässen sind die Bezirksgerichte in erster Instanz zuständig, in allen Übrigen die Landesgerichte. Die örtliche Zuständigkeit richtet sich im Wesentlichen nach dem Sitz bzw. dem Wohnsitz des Beklagten. Nur in Ausnahmefällen kann bei einem Gerichtsstand einer Niederlassung eine Klage gegen ein Unternehmen eingebracht werden. Ein Gerichtsstand des Erfüllungsortes muss urkundlich nachgewiesen werden, daher auf einer Bestellung der Erfüllungsort des Beklagten schriftlich angegeben, auch

eine Gerichtsstandsvereinbarung muss schriftlich getroffen werden. Eine solche kann jedoch nicht zu Lasten eines Verbrauchers gehen. Ein Verbraucher ist daher ausschließlich am für seinen Wohnsitz zuständigen Gericht zu klagen. Demgegenüber können jedoch ausländische Unternehmen dann in Österreich geklagt werden, wenn ein Bezug zu Österreich besteht, weil etwa eine Bestellung im Ausland getätigt wurde und die Ware nach Österreich zu versenden gewesen wäre oder ein Verkehrsunfall zwar im Ausland passiert ist, doch das Fahrzeug des Unfallgegners in Österreich zugelassen ist oder

der andere Lenker Österreicher ist. In diesem Fall kann auch in Österreich geklagt werden, auch wenn möglicherweise ausländisches Recht angewendet werden muss. Noch nicht gesichert ist die Frage, ob beispielsweise Facebook von einem Österreicher in Österreich geklagt werden kann, wird aber wahrscheinlich zulässig sein.



Mag. Robert Stadler
Rechtsanwalt

Hauptstraße 47
City Center
4210 Gallneukirchen

Tel.: 07235/61059
Fax: 07235/62099
office@robertstadler.at

Jetzt verlangen und gratis Autobahn Vignette für 2018 abholen!



Bis 31.1.2018 verlangen und GRATIS Vignette 2018 abholen!

You Invest bzw. ESPA Fonds

Anleihfonds, gemischte Fonds,
Aktienfonds

s Fonds Plan

Die dynamische Form des
Vermögensaufbau!

Mindesteinlage EUR 10.000,00 bzw.
EUR 100,00 mtl. und 60 Mon. Laufzeit.

Näheres bei Ihrem Betreuer der Sparkasse
Pregarten-Unterweißenbach AG.

SPARKASSE
Pregarten-Unterweißenbach AG

Dies ist eine Werbemittlung der Sparkasse Pregarten-Unterweißenbach AG. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt.

SPÖ PREGARTEN ONLINE

Tagesaktuelle Themen & Infos auch unter www.spoe-pregarten.at & www.facebook.com/pregartenspoe



IHR GUTER DRAHT



Vizebürgermeister
Alexander Skrzypek
0664/35 43 872
skrzypek@gmx.at



Stadtrat
Roman Mayrhofer
romanmayrhofer@gmx.at



Gemeinderätin
Astrid Stitz
astrid.stitz@aon.at



Gemeinderätin
Alexandra Hofstadler
alex.hofstadler@gmx.at



Gemeinderat
Christian Frank
christian.frank@liwest.at



Gemeinderätin
Erika Satzinger
erika.satzinger@web4me.at



Gemeinderätin
Birgit Plöchl
inkasibi@aon.at



Gemeinderat
Klaus Pachner
klaus.pachner@aon.at



Gemeinderätin
Melanie Gorup
gorup.melanie@gmail.com

Zögern Sie nicht, mit uns in Kontakt zu treten, wenn Sie Wünsche, Beschwerden oder Anregungen haben.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

TERMINE

Samstag, 9. Dezember 2017, 9:00 bis 18:00 Uhr

Weihnachtsmarkt der SPÖ Pregarten, Bildungszentrum

Donnerstag, 14. Dezember 2017, ab 18:30 Uhr

Gemeinderatssitzung, Bruckmühle

Samstag, 16. Dezember 2017, ab 15:00 Uhr

Punschstand der FF Pregarten, Feuerwehr Pregarten

Sonntag, 17. Dezember 2017, ab 16:00 Uhr

Adventkonzert PregarTON, Stadtpfarrkirche

Freitag, 12. Jänner 2018, ab 20:00 Uhr

Musik-Benefizkabarett mit Helmut A. Binser für den Verein „Hilfe für Kinder - Nikola Vapzarov“, Pfarrheim

Freitag, 26. bis Sonntag, 28. Jänner 2018

Faschingsrevue der Faschingsgilde Pregarten, Bruckmühle

PREGARTNER WEIHNACHTSMARKT

09.12. | 9-18 Uhr Bildungszentrum

Rahmenprogramm durch Schüler
der Neuen Mittelschule
Kasperltheater um 14:00 und 16:00

The bottom section of the poster features a grid of logos for various sponsors and exhibitors. The logos include:

- Firma Stübl**: 4230 Pregarten, Rindergasse 4. Tel. 0 72 36 52 18. stuebl@schnecke.at www.stuebl.at
- oppenborn**: Brillen - Kontaktlinsen
- woeger power**: ...und Dein Haus ist Dein Power
- Genussland Oberösterreich**
- Andrea**: HAIRSTYLING
- RE/MAX**: RE/MAX Sky in Pregartl / Pregarten
- figarouno**: COIFFEUR
- SPORT Lounge**
- SBS**: SERVICE BOX SINGER
- Ulis Natarkost**: Natarkost
- TAUBER**: BÄCKEREI & ZUCKERBÄCKEREI
- BAWAG PSK**
- Schubhaus BÖHM**: Das tolle haare Baden. Das glückliche Brau
- Autopflege ad**: Autopflege ad
- MP**: Master Polish
- blumen + ideen**: BLUMEN + IDEEN
- Edith's Pub**: Edith's Pub
- HENNERBICHLER**: FLORESTIK
- sonne, Strom & Wärme**
- K**: Kirchner Glas Geschenke
- KLUSMÜHL-BROT**: KLUSMÜHL-BROT
- expert LEITNER**: Elektrotechnik u. Handel GmbH
- Metallbau Hammerschmid**
- Raiffeisenbank**: Raiffeisenbank
- Gubdi's Tick-Oh-Thek**
- Bücherstube Fests**: Bücherstube Fests
- SPARKASSE**: Pregarten-Unterweißenbach AG
- BAUhochvier**: BERATEN. PLANEN. ERRICHTEN. BEGLEITEN.